



Nestlé Good food, Good life

154. jährliche Generalversammlung der Nestlé AG Vevey, den 15. April 2021

Ansprachen

Paul Bulcke

Präsident des Verwaltungsrats

U. Mark Schneider

Chief Executive Officer

Ausschlussklausel

Diese Rede entspricht unter Umständen nicht dem gesprochenen Wort.

Diese Rede enthält Ausblicke, die die gegenwärtigen Ansichten und Einschätzungen des Managements widerspiegeln. Diese Ausblicke sind mit bestimmten Risiken und Unsicherheiten verbunden, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse von den in den Ausblicken angegebenen materiell abweichen. Mögliche Risiken und Unsicherheiten schliessen Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Währungseinflüsse, Wettbewerbsdruck im Hinblick auf Produkte und Preise sowie regulatorische Entwicklungen ein.

Ansprache von Herrn Paul Bulcke

Präsident des Verwaltungsrats

Übersetzung des französischen Originaltexts. Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2020 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Als ich mich im vergangenen April an Sie wandte, habe ich mich darauf gefreut, Sie 2021 wieder persönlich an unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Leider ist dies weiterhin nicht möglich. Wir halten deshalb unsere Generalversammlung erneut virtuell ab.

Die COVID-19-Pandemie ist eine Krise ohnegleichen – eine weltweite Krise, die vieles verändert hat und noch immer nicht bewältigt ist.

Ich bin tief beeindruckt, wie schnell und gut die Mitarbeitenden von Nestlé darauf reagiert haben – von Anfang an und bis heute. Für diese Reaktion benutze ich gerne das Kürzel S.A.S.:

- Das erste S steht dabei für *Sicherheit*. Es geht darum, die Sicherheit von Menschen zu gewährleisten. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, ihrer Familien und unserer Partner auf der ganzen Welt haben für uns höchste Priorität.
- Das A wiederum steht für *Aktion*. Wir müssen die kontinuierliche Versorgung mit Nahrungsmitteln und Getränken sicherstellen. Das ist unser Unternehmenssinn und das, was wir am besten können und folglich tun müssen.
- Das zweite S bedeutet *Solidarität*. Nestlé hat in diesen schwierigen Zeiten geholfen, wo immer wir konnten, und dabei ihre Empathie mit den Gemeinwesen um uns herum unter Beweis gestellt. Dazu gehören sowohl finanzielle als auch materielle Unterstützungsleistungen, die wir auf der ganzen Welt angeboten haben.

Diese Reaktion wäre ohne das Engagement unserer gegen 300 000 Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. In meinem eigenen Namen und im Namen des Verwaltungsrats möchte ich ihnen hiermit meine grosse Anerkennung aussprechen. Diesen Mitarbeitenden, ihrer Professionalität, ihrer Motivation, ihrem Engagement und ihrem Handeln verdankt Nestlé ihre Stärke. Mein besonderer

Dank gilt unseren Mitarbeitenden an vorderster Front, die in unseren Fabriken, in unseren Verkaufsteams und in unseren Lieferketten arbeiten. Sie sind es, die unser Geschäft vor Ort am Laufen halten. Abschliessend möchte ich auch unserem Management-Team für seine Flexibilität und harte Arbeit in einem Jahr voller unerwarteter Herausforderungen danken. In meinen mehr als 40 Jahren bei Nestlé war 2020 nicht das einfachste Jahr. Aber es war sicherlich das Jahr, welches mir angesichts der Art und Weise, wie Nestlé darauf reagiert hat, die grösste Genugtuung verschaffte. Darauf bin ich stolz.

Meine geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre

Dank des Engagements so vieler Menschen kann ich Ihnen heute bestätigen, dass Nestlé im Jahr 2020 erneut ein verbessertes organisches Wachstum sowie eine höhere Rentabilität und Gesamtkapitalrendite erzielt hat. In diesem beispiellosen Jahr ist Nestlé genauso widerstandsfähig und verlässlich geblieben wie in der Vergangenheit.

Dementsprechend freut sich unser Verwaltungsrat, eine Dividende von zwei Franken und fünfundsiebzig Rappen pro Aktie vorzuschlagen. Bei einer Annahme wäre diese Steigerung um 5 Rappen die sechsundzwanzigste Dividendenerhöhung in Folge. Nestlé ist bestrebt, diese langjährige Tradition einer jährlichen Erhöhung der Dividende in Schweizer Franken fortzusetzen.

Darüber hinaus hat die Gruppe im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms über zwanzig Milliarden Schweizer Franken Nestlé-Aktien im Wert von sechs Komma acht Milliarden Schweizer Franken zurückgekauft. Dieses Programm begann im Januar 2020 und läuft über drei Jahre.

Ich möchte daher noch einmal betonen: In diesen Zeiten grosser Unsicherheit bleibt Nestlé ein Garant für langfristige Widerstandsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Beständigkeit.

Sehr geehrten Damen und Herren

Ich habe heute das Vergnügen, Frau Professor Lindiwe Majele Sibanda, Vorsitzende und Direktorin des Centre of Excellence in Sustainable Food Systems der African Research Universities Alliance an der Universität Pretoria, Südafrika, zur Wahl in den Verwaltungsrat zu nominieren. Dank ihrer praktischen Erfahrung in

der Landwirtschaft und ihrer Expertise in den Bereichen ökologische Nachhaltigkeit, staatliche Politik und nachhaltige Lebensmittelsysteme wird Frau Professor Sibanda wichtige Erkenntnisse und Empfehlungen einbringen können. Sie wird ihre umfangreiche Erfahrung, die sie auf dem afrikanischen Kontinent und weltweit gesammelt hat, in den Dienst des Verwaltungsrats von Nestlé stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Ursula Burns bedanken, die dem Verwaltungsrat seit 2017 angehört hat. Sie hat beschlossen, sich dieses Jahr nicht zur Wiederwahl zu stellen. Ursula Burns brachte ihren ausgeprägten Geschäftssinn, fachkundigen Rat und ihre wertvollen Einblicke in den Verwaltungsrat. Danke dafür, Ursula.

Mit diesen Änderungen wird der Verwaltungsrat von Nestlé 14 Mitglieder zählen, von denen 12 unabhängig sind. Um das Unternehmen bestmöglich für die Zukunft aufzustellen, kann der Verwaltungsrat dank seiner starken geografischen, kulturellen und geschlechtsspezifischen Vielfalt sowie seiner zahlreichen Erfahrungen und Kompetenzen auf eine Reihe relevanter Fähigkeiten und Erkenntnisse zurückgreifen.

Sehr geehrten Damen und Herren

Nestlé ist das «*Good food, Good life*»-Unternehmen. Wir sind überzeugt, dass in guter Nahrung die Kraft zu einem besseren Leben liegt.

Wir wollen daher mit unseren Lebensmitteln einen Mehrwert bieten, indem sie das Leben von Menschen und Haustieren verbessern, die Umwelt und Natur schonen und zur Gemeinsamen Wertschöpfung für unsere Aktionäre und anderen Anspruchsgruppen beitragen.

Bei unseren Zielen orientieren wir uns an der strategischen Ausrichtung auf Ernährung, Gesundheit und Wellness. Dank unserer langjährigen Präsenz auf der ganzen Welt ermöglichen wir allen den Zugang zu erschwinglicher, sicherer und hochwertiger Ernährung – unabhängig vom jeweiligen Einkommen. Wir bieten gesunde, schmackhafte und praktische Produkte an, die auf den Lebensstil moderner Konsumenten und ihre sich rasch wandelnden Bedürfnisse und Präferenzen abgestimmt sind. Wir leisten Pionierarbeit in den Bereichen Ernährungswissenschaft und kulinarische Spitzenqualität. Wir bieten eine grosse Auswahl an pflanzenbasierten Nahrungsmitteln und Getränken an. Und wir setzen uns dafür ein, unsere Produkte so zu verpacken, dass sie sicher und umweltschonend sind.

Um dies zu erreichen, setzen wir auf kontinuierliche Innovationen und Investitionen als Haupttreiber unserer langfristigen Performance. Das bedeutet: Wir investieren in unsere Marken, in wichtige Wachstumsplattformen sowie in Forschung und Entwicklung. Und wir entwickeln digitale Ökosysteme und Fähigkeiten in allen unseren Geschäftsbereichen.

Es bedeutet aber auch, dass wir unseren Beitrag zur Bewältigung der gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen leisten, mit denen wir konfrontiert werden... Das tun wir nicht nur, weil es das Richtige ist. Wir tun es auch aus der Überzeugung heraus, dass es strategisch entscheidend für jedes Unternehmen ist, das seine Zukunft sichern will.

Vor diesem Hintergrund hat Nestlé ihren Aktionsplan entwickelt mit dem Ziel, bis 2050 netto null Treibhausgasemissionen zu erreichen. Wie versprochen, haben wir hierfür im Dezember als eines der ersten Unternehmen einen detaillierten Plan mit klaren zeitlichen Vorgaben veröffentlicht. Dieser wurde von der «Science-Based Targets initiative» validiert. So hat sich Nestlé verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen bereits bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren.

Nestlé wird über ihre Pläne, Massnahmen und Fortschritte transparent berichten. Zudem sind wir der Meinung, dass die Aktionäre uns auf unserem Weg begleiten und ein Mitspracherecht bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) haben sollten. In diesem Zusammenhang begrüßen wir die anstehenden Änderungen der Schweizer Gesetzgebung. Und der Verwaltungsrat bittet heute die Aktionäre, seinen Klima-Aktionsplan in einer Konsultativ-Abstimmung zu unterstützen.

Wie bereits kommuniziert, hat Nestlé beschlossen, den Nominations- und Nachhaltigkeitsausschuss in zwei separate Ausschüsse aufzuteilen: einen Nominationsausschuss und einen Nachhaltigkeitsausschuss. Von nun an werden alle Aspekte der Nestlé-Agenda zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen regelmässig überprüft. Dies umfasst auch die Überwachung der Bemühungen des Konzerns in den Bereichen Klimawandel, Menschenrechte und Personal, insbesondere im Hinblick auf Vielfalt und Inklusion.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre

2020 haben wir unseren Unternehmenssinn – das «*Warum*» unserer Existenz – aktualisiert:

Ich zitiere: Wir bei Nestlé glauben, *«in guter Nahrung liegt die Kraft zu einem besseren Leben für alle. Wir setzen diese Kraft frei – heute und für zukünftige Generationen»*.

Dieser Unternehmenssinn bringt die grundlegende Motivation hinter jeder Entscheidung unseres Unternehmens zum Ausdruck. Und er ist die Prämisse, auf der Nestlé vor über 150 Jahren gegründet wurde.

Er ist eng mit der Art und Weise verbunden, wie Nestlé weltweit Geschäfte macht – nämlich mit der Gemeinsamen Wertschöpfung.

Die Gemeinsame Wertschöpfung ist unser operationeller Ansatz, also das *«Wie»* unseres Handelns. Sie ist das Ergebnis einer tiefen Überzeugung. Um langfristig erfolgreich zu sein, muss ein Unternehmen Mehrwert für sich selbst und gleichzeitig für die Gesellschaft schaffen.

COVID-19 hat uns daran erinnert, wie wichtig das generelle Wohlergehen einer Gesellschaft ist – das heisst, die langfristige Gesundheit, Beschäftigung, Gleichberechtigung und Prosperität ihrer Mitglieder. Nestlé ist sich dessen seit Langem bewusst und verfolgt ehrgeizige Ziele und Verpflichtungen, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientieren.

Bis Ende 2020 hatten wir die meisten unserer Verpflichtungen vollständig erfüllt. In diesem Jahr werden wir die Anstrengungen intensivieren, um die noch ausstehenden Punkte zu erreichen. Zudem werden wir uns neue Ziele setzen, um die Gesundheit unseres Planeten und den sozialen Fortschritt zu fördern und ein gesundes und nachhaltiges Lebensmittelsystem zu unterstützen.

Dies erfordert eine grundlegende Änderung der Art und Weise, wie wir Nahrungsmittel produzieren und konsumieren. Wir dürfen diese Herausforderung nicht unterschätzen, sollten aber auch nicht zögern, nach Lösungen zu suchen.

Nestlé ist gut aufgestellt, um diese Chance zu nutzen. Wir verfügen über den nötigen Ehrgeiz, die Reichweite, die geschäftliche Bandbreite, das tiefgreifende Verständnis und die Entschlossenheit, um unseren Beitrag zu leisten.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Angetrieben von unserem Unternehmenssinn, fokussiert auf unsere Strategie und motiviert durch die Gemeinsame Wertschöpfung ist Nestlé

eine positive Kraft, die im Dienste des Gemeinwohls steht. Davon bin ich überzeugt.

Nestlé will ein Unternehmen bleiben, das sich durch Beständigkeit und Zuverlässigkeit auszeichnet und auf das jeder zählen kann. Ich danke Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre ungebrochene Unterstützung, Ihr Vertrauen und Engagement.

Ich übergebe nun das Wort an Mark Schneider, unseren Delegierten des Verwaltungsrats.

Ansprache von Herrn U. Mark Schneider

Chief Executive Officer

Übersetzung des englischen Originaltexts. Es gilt das gesprochene Wort.

Vielen Dank, Paul.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Ich freue mich, heute vor Ihnen sprechen und Sie über die Geschäftsentwicklung informieren zu dürfen. Wir alle hätten uns gewünscht, unsere Generalversammlung wieder in gewohnter Form durchführen zu können. Doch COVID-19 hält uns weiter im Griff. Ihre Sicherheit und der Schutz unserer Mitarbeitenden haben Priorität.

Diese Pandemie hat viel Leid verursacht und beeinträchtigt uns alle nach wie vor. Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die besonders stark davon getroffen wurden.

Seit dem Ausbruch der Pandemie hat Nestlé entschlossen gehandelt. Wie von Paul bereits erwähnt, haben wir rasch reagiert, um unsere Mitarbeitenden zu schützen, die Versorgung aufrechtzuerhalten und die Gemeinwesen um uns herum zu unterstützen. Dank der Anstrengungen unserer Mitarbeitenden und Geschäftspartner – von den Landwirten bis zu den Einzelhändlern – blieb die Versorgung mit Nahrungsmitteln und Getränken jederzeit sichergestellt.

Die Lockdowns haben jedoch unsere Partner im Gastgewerbe – wie Hotels und Restaurants – besonders hart getroffen. Wir unterstützen sie weiterhin auf dem Weg aus der Krise.

Für eine Erholung sind wir auf weltweite, breit angelegte und zügige Impfkampagnen angewiesen. Es sind Fortschritte zu erkennen, doch wir müssen das Tempo erhöhen. Nestlé wird in jenen Ländern helfen, wo die Not besonders gross ist. Wir haben bereits finanzielle Unterstützung für die Entwicklung von Impfstoffen geleistet. Jetzt stellen wir weitere zehn Millionen Schweizer Franken bereit, um die Impfstoffverteilung zu unterstützen. Um die Wirkung zu erhöhen, gehen wir mit anderen Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen Partnerschaften ein. Selbstverständlich sprechen wir uns dabei mit den Behörden ab; alles, was wir unternehmen steht im Einklang mit den Prioritäten der öffentlichen Gesundheitsversorgung und den lokalen Bestimmungen.

Bevor wir zu den Finanzergebnissen 2020 übergehen, möchte ich unserem ehemaligen Geschäftsleitungsmitglied Patrice Bula meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Nach mehr als 40 Jahren bei Nestlé hat er einen riesigen Leistungsausweis vorzuweisen. Für seine Führungsqualitäten, seine Ratschläge und Erkenntnisse bin ich ihm ausserordentlich dankbar. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen Ruhestand.

Zu den Finanzergebnissen 2020: Trotz der Herausforderungen durch COVID legten wir einen starken Leistungsausweis vor. Wir verbesserten uns bei den wichtigsten Kennzahlen, vor allem beim organischen Wachstum, der Rentabilität und der Gesamtkapitalrendite. Zugleich haben wir die Portfoliotransformation weiter vorangetrieben und bauten Nestlé Health Science zu einem führenden Unternehmen im Bereich Ernährungswissenschaften aus. Und nicht zuletzt erweiterten wir unsere Präsenz im Direktvertrieb.

Die Nachfrage nach Produkten für den Heimkonsum, nach vertrauenswürdigen Marken und nach Produkten mit ernährungswissenschaftlichen Vorteilen war hoch. Die Umsätze mit dem Einzelhandel verbuchten ein organisches Wachstum im hohen einstelligen Bereich und der E-Commerce wuchs zweistellig.

Die Umsätze der Ausser-Haus-Kanäle gingen hingegen deutlich zurück.

Die kontinuierliche Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen sowie die Veräusserungen schmälerten die Umsätze. Als Folge sank der publizierte Umsatz um 8,9% auf 84,3 Milliarden Schweizer Franken.

Das organische Umsatzwachstum hingegen erreichte mit 3,6% den höchsten Stand seit fünf Jahren. Dieses Wachstum beruhte auf einer starken Dynamik in Nord- und Südamerika und einer robusten Umsatzentwicklung in unserer Zone Europa, Mittlerer Osten und Nordafrika. Nach Produktkategorien waren Purina-Produkte für Heimtiere, Milchprodukte und Kaffee die wichtigsten Wachstumsträger. Vegetarische und pflanzliche Angebote sowie Nestlé Health Science wuchsen zweistellig.

Das zugrunde liegende operative Ergebnis betrug 14,9 Milliarden Schweizer Franken. Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge erreichte 17,7%. Dies entspricht einem Anstieg um 10 Punkte auf publizierter Basis und 20 Basispunkte zu konstanten Wechselkursen. Strukturelle Kostensenkungen, Portfoliomanagement und pandemiebedingt leicht niedrigere kundenbezogene Marketingausgaben unterstützten die Margenausweitung.

Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf 12,2 Milliarden Schweizer Franken. Die Nettoreingewinnmarge stieg um 90 Basispunkte auf 14,5%, was hauptsächlich Gewinnen auf Sonderposten wie Veräusserungen zu verdanken war.

Der publizierte Gewinn je Aktie blieb unverändert bei 4.30 Schweizer Franken. Der zugrunde liegende Gewinn je Aktie stieg zu konstanten Wechselkursen um 3,5% und verringerte sich auf einer publizierten Basis um 4,5% auf 4.21 Schweizer Franken. Der freie Cash Flow erreichte 10,2 Milliarden Schweizer Franken und somit 12,1% des Umsatzes.

Mit Blick auf das Jahr 2021 erwarten wir eine weitere Verbesserung des organischen Wachstums, der Profitabilität und der Kapitaleffizienz im Einklang mit unserem Wertschöpfungsmodell.

Um Wert für Sie und alle unsere Anspruchsgruppen zu schaffen, müssen wir diese starke Leistung beibehalten. Sie ermöglicht es uns, weiterhin in unseren langfristigen Erfolg zu investieren. Paul hat zuvor die Transformation von Ernährungssystemen und den Klimawandel angesprochen. Indem wir zur Lösungsfindung für diese grossen Herausforderungen beitragen, können wir die Lebensqualität künftiger Generationen verbessern.

In diesem Sinne zeigt unsere Climate Roadmap den Weg auf, wie wir bis 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen erreichen wollen. Wir konzentrieren uns dabei auf drei Schwerpunkte:

- Erstens gilt es, unseren **eigenen operativen Betrieb** nachhaltiger zu gestalten.
- Zweitens fördern wir eine **regenerative Landwirtschaft** und bauen unser Programm zur Wiederaufforstung aus. Rund 95% und damit der Grossteil unserer Emissionen fallen ausserhalb unseres eigenen operativen Betriebs an, also in unserer Lieferkette. Aus diesem Grund konzentrieren wir unsere Anstrengungen hauptsächlich darauf.
- Drittens gestalten wir unser **Produktportfolio** umweltfreundlicher. Wir werden beispielsweise unser pflanzliches Nahrungsmittel- und Getränkeportfolio weiter ausbauen. Ausserdem werden wir bestehende Produkte überarbeiten und umweltfreundlichere Zutaten verwenden.

Wichtig ist, dass die Investitionen zur Erreichung unseres Netto-Null-Ziels unser Geschäft stärken.

Als führendes Unternehmen der Nahrungsmittelbranche haben wir hier die Chance, Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Die Konsumenten wollen und verlangen klimafreundliche Produkte. Und sie werden jene Unternehmen berücksichtigen, die ihre Werte teilen. Unsere Arbeit in diesem Bereich verspricht eine Stärkung unserer Marken und eine Steigerung des Marktanteils.

Sobald wir die Pandemie überwunden haben, werden mehr und mehr Länder den Klimaschutz priorisieren. Nach dem Wiedereintritt der Vereinigten Staaten in das Pariser Klimaabkommen sind nun Nordamerika, Europa und Asien zu gemeinsamem Handeln bereit. Neue Klimaregulierungen werden die Unternehmen vor die Wahl stellen, entweder aktiv zu werden oder Bussgelder zu bezahlen.

Natürlich werden neue Lösungen und Technologien Umstellungskosten nach sich ziehen. Doch wir können zukünftige Kosten durch kontinuierliche Innovation senken. Kurzfristig werden uns betriebliche Effizienzsteigerungen helfen, die Investitionen in die Nachhaltigkeit ergebnisneutral zu halten.

Wir wollen unsere Klima- und Nachhaltigkeitsziele gemeinsam mit Ihnen erreichen. Auf diesem Weg werden wir transparent über die Fortschritte und Herausforderungen berichten. Rückmeldungen von Ihnen als unsere Aktionäre schätzen wir dabei sehr.

In einem herausfordernden Jahr hat sich unsere Strategie bewährt. Wir haben unser Portfolio derart umgestaltet, dass wir nun mehr Produkte anbieten, die gut für unsere Verbraucher und gut für unseren Planeten sind und gleichzeitig unternehmerisch Sinn ergeben. Diese Strategie generiert gleichermassen Wert für Aktionäre und andere Interessensgruppen. Wir haben uns 2020 nicht beirren lassen und wir werden auch im laufenden Jahr mit gleicher Disziplin weitermachen.

Dass wir derart fokussiert und entschlossen agieren können, fusst auf Ihrem Vertrauen. Vielen Dank dafür. Wir hoffen, Sie an der nächsten Generalversammlung wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Alles Gute für Sie und Ihre Familien. Bleiben Sie gesund.



© 2021, Nestlé AG, Vevey (Schweiz)

Konzept und Ausführung:

Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Schweiz)